



JOBPERSPEKTIVEN

KARRIERE, JOBS UND AUSBILDUNG IN DER REGION HANNOVER

Viele Perspektiven für Fachkräfte und Nachwuchs in der Region Hannover

Wer in der Region Hannover auf Jobsuche ist oder einen Ausbildungsplatz anstrebt, findet derzeit ausgesprochen günstige Bedingungen vor. In zahlreichen Branchen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht – nicht nur in der Landeshauptstadt, sondern auch in den umliegenden Kommunen im Norden und Osten der Region.

Besonders Orte wie Langenhagen und Wedemark im Norden sowie Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Burgwedel, Uetze und Isernhagen im Osten bieten vielfältige berufliche Möglichkeiten. Dort ist die Wirtschaftsstruktur breit aufgestellt: Neben größeren Unternehmen und international tätigen Logistikbetrieben prägen zahlreiche kleine und mittelständische Firmen das Bild. Viele von ihnen bestehen

seit Jahrzehnten und sind eng mit ihrer Region verbunden.

Ein Beispiel für die wirtschaftliche Stärke ist Langenhagen mit dem Hannover Airport und den dazugehörigen Zuliefer- und Logistikunternehmen. Auch Garbsen als Universitätsstandort verfügt über verschiedene Gewerbe- und Industrieansiedlungen. Diese Mischung sorgt für ein breites Angebot an Arbeitsplätzen in unterschiedlichen Qualifikationsbereichen.

Gleichzeitig macht sich in vielen Branchen der Fachkräftemangel bemerkbar. Betriebe suchen händeringend nach Verstärkung – im Handwerk ebenso wie in der Industrie, im Gesundheitswesen, in der Pflege oder im Einzelhandel. Gefragt sind unter anderem Gärtner, Dachdecker, Köche und Service-



Auch im Gesundheitswesen fehlen vielerorts Fachkräfte. Foto: pexels

kräfte sowie Fachpersonal in therapeutischen Berufen wie Physiotherapie oder Logopädie.

Die Unternehmenslandschaft ist dabei heterogen. Neben großen Konzernen und europaweit agierenden Expeditionen bilden vor allem familiengeführte Betriebe das Rückgrat der regionalen Wirt-

schaft. Sie sind häufig über Generationen hinweg gewachsen, geben ihr Fachwissen weiter und investieren kontinuierlich in ihre Standorte. Ihre enge Verwurzelung vor Ort zeigt sich nicht nur in langfristigen Geschäftsbeziehungen, sondern auch im gesellschaftlichen Engagement.

Viele Unternehmen legen heute besonderen Wert auf gute Arbeitsbedingungen. Eine sorgfältige Einarbeitung, regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote sowie ein kollegiales Arbeitsumfeld gehören für zahlreiche Arbeitgeber selbstverständlich dazu. Damit reagieren sie auch auf die veränderten Erwartungen von Beschäftigten, für die neben dem Gehalt zunehmend Faktoren wie Entwicklungsmöglichkeiten und Teamkultur entscheidend sind.

Neben ausgebildeten Fachkräften sind in einigen Bereichen auch Quereinsteiger willkommen. Wer Motivation, Engagement und Zuverlässigkeit mitbringt, kann sich durchaus neue berufliche Perspektiven erschließen. Gerade in handwerklichen Berufen oder im Dienstleistungsbereich zählen praktische Fähigkeiten, Teamgeist und Einsatzbereitschaft häufig ebenso viel wie formale Abschlüsse.

Teamarbeit spielt dabei in nahezu allen Branchen eine zentrale Rolle. Ob auf der Baustelle, im gastronomischen Betrieb, im therapeutischen Umfeld oder in der Logistik – der reibungslose Ablauf hängt vom Zusammenspiel aller Beteiligten ab. Entsprechend gefragt sind kommunikative Fähigkeiten und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Für Schulabgänger

innen und Schulabgänger eröffnen sich ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten. Ausbildungsplätze stehen in unterschiedlichen Berufsfeldern zur Verfügung, und viele Betriebe investieren gezielt in den eigenen Nachwuchs. Damit sichern sie nicht nur ihre Zukunft, sondern stärken zugleich den Wirtschaftsstandort Region Hannover.

Insgesamt zeigt sich: Die Kombination aus wirtschaftlicher Stärke, vielfältiger Branchenstruktur und engagierten Unternehmen schafft derzeit gute Voraussetzungen für Bewerberinnen und Bewerber. Wer eine neue Herausforderung sucht oder ins Berufsleben starten möchte, findet im Norden und Osten der Region Hannover zahlreiche Optionen – und damit beste Aussichten für die eigene berufliche Entwicklung.

Physiotherapie-Praxis sucht Teamverstärkung

Die Praxis für Physiotherapie Jörg Hagenberg im Gewerbegebiet Bissendorf sucht Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten zur Verstärkung des Teams, um die Wartezeiten für Patienten deutlich zu verkürzen. Angeboten werden in der Praxis klassische Physiotherapie und komplementäre physiotherapeutische Medizin (KPM) sowie Selbstzahlerleistungen und Gutscheine.

■ **Praxis für Physiotherapie**
Jörg Hagenberg
Langer Acker 26
30900 Wedemark
Tel. (05130) 5 84 96 18
hagenberg@physiotherapie-hagenberg.de



Bietet ein breites Spektrum an modernen Behandlungsmethoden an: die Physiotherapiepraxis Jörg Hagenberg. Foto: privat

Praxis für Physiotherapie
Jörg Hagenberg

sucht Physiotherapeuten (m/w/d)
ab sofort • mit flexiblen Arbeitszeiten

Und so erreichen Sie uns: **Tel. 05130 / 584 96 18**
Langer Acker 26 · 30900 Wedemark · OT Bissendorf · Fax: 05130 / 584 96 48
hagenberg@physiotherapie-hagenberg.de · www.physiotherapie-hagenberg.de

Reinkommen & Wohlfühlen!

(K)Deine „Pool-Party“ bei Fliesen-Rehkop

Tag für Tag „schwimmen“ immer mehr „kleine Fische unter den großen Haien“ und hoffen darauf, wieder einmal auftauchen zu können. So auch Fliesen-Rehkop.

Deshalb sucht das Unternehmen ab sofort noch starke, freundliche Mitarbeiter für sämtliche Lagerstätigkeiten (gern mit Gabelstaplerschein und Logistikerfahrung) sowie Verkaufstalente für die Ausstellung, die Freude am Kombinieren schöner Fliesen haben, außerdem über gute Deutschkenntnisse verfügen und das kleine Team gern verantwortungsbewusst unterstützen wollen. Wer

trotz der derzeit schwierigen Zeiten eine positive Arbeitseinstellung hat, organisiert und erfolgsorientiert arbeitet, aufgeschlossen, loyal und lernbereit ist, ist bei Fliesen-Rehkop genau an der richtigen Adresse. Interessierte schicken ihre Bewerbung mit ihren Vorstellungen und Wünschen an ihren neuen Arbeitsplatz sowie Ihren Gehaltsvorstellungen bitte gern an info@fliesen-rehkop.de

■ **Fliesen-Rehkop GmbH & Co.KG**
Berliner Allee 35-39
30855 Langenhagen
Tel. (0511) 78683-0



Das Malerhandwerk hat Zukunft

Kreativität und handwerkliches Geschick sind beste Grundlagen, um sich für den Beruf des Malers zu interessieren. Der Meisterbetrieb von Andreas Jens ist seit 1990 in Elze angesiedelt, drei Gesellen und ein Auszubildender kümmern sich um die vielfältigen Kundenwünsche. Gerne möchte sich das Team im Familienbetrieb mit Aussicht auf die Übernahme durch die nachfolgende Generation der stetig wachsenden Kundenschaft anpassen und würde sich über neue Fachkräfte oder Auszubildende freuen.

■ **Jens Malerarbeiten**
Kleine Gasse 7
30900 Wedemark
Tel. (05130) 582248



Malermeister Andreas Jens mit Sohn Frederik, der den väterlichen Betrieb weiter führen wird. Foto: privat

Wir suchen
Maler & Lackierer (m/w/d),
zum 01.08. Azubi
Maler & Lackierer (m/w/d)

Andreas Jens
Malermeister

Kleine Gasse 7 · 30900 Wedemark
Tel.: +49 5130 58 22 48 · Fax: +49 5130 58 24 37
Mob: +49 172 5 10 81 40 · www.andreasjens.de